



Rubrik: Politik

Ausgabe 4 - 2017

Kundgebung für die Krim

Die Gebietsbewohner haben am 18. März wieder einmal ihre Unterstützung für die Wiedervereinigung mit der Krim bekundet. Im Anschluss an die Kundgebung fand auf dem Siegesplatz in Kaliningrad ein feierliches Konzert statt.

Die Teilnehmer der Kundgebung – Arbeiter und Angestellte, Studenten und Schüler, Familien mit Kindern usw. – kamen dazu aus den entlegensten Winkeln des Gebietes nach Kaliningrad. Viele brachten Plakate und Spruchbänder mit.

„Wir waren uns bewusst, dass die Wiedervereinigung nicht einfach verlaufen würde. Es war uns klar, dass wir – sowohl die Staatsstrukturen, als auch die Bürger selbst – Ausdauer und Geduld würden aufbringen müssen. Niemand hat jedoch Angst vor Problemen bekommen und Millionen von uns haben die Menschen auf der Krim mit Rat und Tat unterstützt“ – so die Vorsitzende der Gebietsduma, Marina Orgejeva.

An der Kundgebung nahmen auch das Gebietsoberhaupt Anton Alichanov und Vertreter der Baltischen Flotte teil. Letztere nutzten die Gelegenheit, um auf dem Siegesplatz eine Waffenausstellung zu präsentieren.